



Neue Strategie für die Gesundheitsversorgung der Region Laufenal

Am 26. Oktober 2019 widmete sich der vierte Laufenalener Tag in Zwingen dem Thema Gesundheitsversorgung. Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter der Region Laufenal beschlossen einstimmig eine neue, gemeinsame Strategie.

Es war der erste Laufenalener Tag, der sich nicht mehr mit dem Ob und Wie einer institutionalisierten Region Laufenal beschäftigte. Nachdem am 16. Mai 2019 der Verein Region Laufenal gegründet wurde, ging es nun ans Eingemachte: Auf dem Programm stand das brennende Thema Gesundheitsversorgung. Nachdem die Fusion von Kantonsspital Baselland (KSBL) und Universitätsspital nicht zustande gekommen war und damit das Spital Laufen noch stärker unter Druck stand, wurde die bereits bestehende und für die neue Aufgabe verstärkte Verhandlungsdelegation für das Spital Laufen aktiv und erarbeitete mit Unterstützung eines aufs Gesundheitswesen spezialisierten Zürcher Beratungsunternehmens eine Strategie für die Gesundheitsversorgung der Region Laufenal. In nur einer Woche schaffte es die Verhandlungsdelegation die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat des KSBL sowie den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft zu überzeugen. Sowohl Regierungsrat Thomas Weber als auch KSBL CEO Jürg Aebi kamen an den Laufenalener Tag nach Zwingen, um den Anwesenden ihre volle Unterstützung für diese Strategie zuzusichern. Ihr Auftritt, die Ausführungen des Experten und Beraters Christoph Jäggi sowie die Einführung vom Laufener Stadtpräsidenten Alex Imhof überzeugten die 70 anwesenden Gemeinderäte der 13 Laufenalener Gemeinden. Die Diskussionen im anschließenden Workshop waren der neuen Strategie durchwegs positiv gesinnt und so stimmte die Region Laufenal einstimmig für die neue Ausrichtung der Gesundheitsversorgung im Laufenal.





